



24-Stunden-Tauchens, so war es zum Glück nicht schwer, einige Mainburger „Promis“ zu gewinnen, die mit den Tauchern eine Partie „Taucher ärgere Dich nicht“ unter Wasser spielen wollten. Angeführt durch das Stadtoberhaupt Josef Reiser tauchten Stadtrat Robert Müller, TSV-Vorsitzender Hans Bachner mit der amtierenden Hopfenkönigin Nicole Frankl begeistert unter Wasser. Nach dem verdienten „Deko-Bier“ nach Beendigung ihrer Tauchrunde konnte Markus Ostermeier den Stadtrat Robert Müller sogar noch zu einer wahren Meisterleistung unter Wasser überreden. Gemeinsam leerten die beiden eine Flasche Pils unter Wasser. Wer das schon einmal versucht hat, weiß, dass dies deutlich anspruchsvoller ist, als es sich anhört, denn die Flasche gibt ihren Inhalt nur Preis, wenn Luft in sie gelangt. Dies erfordert einiges Geschick.

Motiviert durch so hohen Besuch, tauchten nun die Teams mit jeweils vier Spielern stundenweise zu ihrem Spielfeld ab. So hatte jeder TSV-Taucher auf die 24 Stunden verteilt etwa vier Einsatzstunden unter Wasser. Logistisch war dies sicher auch eine Meisterleistung, denn dies bedeutete ja auch die Taucher mit der nötigen Atemluft zu versorgen. Vier Spieler pro Stunde für 24 Stunden bedeuten ja eben auch 96 Flaschenfüllungen mit Atemluft. Dank des vereinseigenen Kompressors, konnten die Flaschen aber immer schnell wieder mit 220 Bar Atemluft gefüllt werden.

Am Sonntag rückte dann das Team des Bayerischen Rundfunks an, um die Taucher bei ihrem Vorhaben zu portraituren. Das Event sollte als eine Art Geschichte erzählt werden, daher suchte sich die Redaktion die jüngste Teilnehmerin des 24-Stunden-Tauchens aus und filmte sie und ihre Eindrücke, sowie Erlebnisse während der zurückliegenden Stunden des 24-Stunden-Tauchens. Die jüngste Teilnehmerin war die Tochter des stellvertretenden Pressewarts der Taucher, Tanja Anneser (elf Jahre). Der Bay-

erische Rundfunk zog alle Register und kam nicht nur mit einem Kamerateam an, welches über Wasser filmte, sondern aktivierte auch ein ganzes Unterwasser-Drehteam, um auch die wichtigen Eindrücke unter Wasser festzuhalten. Es war schon ein Erlebnis, dem Kameramann beim Aufbau seiner riesigen Kamera zuzusehen. Ganz professionell drehte das Fernsichteam mit der jungen Taucherin die Szenen und wiederholte die Einstellungen, wenn das Ergebnis noch nicht ganz perfekt war. Zum Ende wurden noch einige Einstellungen nachgedreht, wie zum Beispiel der Aufbau der Anlagen und des Spielbretts. Interviews mit Tanja Anneser und Gründungsmitgliedern der TSV-Tauchabteilung rundeten den Dreh ab.

Glücklich, dass auch dieses Jahr alles wie geplant geklappt hat, konnten die Taucher nun bereits im zweiten Jahr deutlich mehr Teilnehmer beim 24-Stunden-Tauchen vermelden. Das Angebot zum Schnuppertauchen wurde von vielen Gästen eifrig angenommen. Die Abteilung begeistert auf diese Art immer wieder Sportler, auch das Tauchen zu versuchen. Dies belegt auch die stetig wachsende Mitgliederzahl der Abteilung.

An dieser Stelle muss man auch allen Mitgliedern danken, die mitgeholfen haben, dass dieses Event stattfinden konnte, denn der Aufwand im Vorfeld war enorm. Dies beginnt bei den Vorplanungen beim Bau des Spielfeldes, welches sehr viel persönliches Engagement einiger Vereinsmitglieder voraussetzte und endet natürlich damit, dass die ganze Abteilung sich einbringt und jeder für einige Stunden unter Wasser geht.

Dass die Taucher hier Außergewöhnliches leisten, zeigt auch, dass sich der Bayerische Rundfunk für dieses Vorhaben so begeistert zeigte und einen Beitrag über die TSV-Taucher drehte.

### **TSV-Taucher übergeben Spieltisch dem Freibad**

Der Spieltisch, den die Taucher extra für das 24-Stunden-„Taucher-ärgere-Dich-nicht“ fertigten, verrichtete seine Dienste beim diesjährigen 24-Stunden-Tauchen so wunderbar, dass sich die Taucher nun entschlossen, diesen dem Freibad zu spenden. Ab sofort steht der Tisch allen Besuchern des Freibades für das beliebte Brettspiel zur Verfügung.

Anlässlich der Übergabe des Tisches im Freibad nutzen die Taucher das wunderbare Sommerwetter und veranstalteten um die Übergabe herum ein Grillfest. Im Rahmen dieses Festes bedankte sich Abteilungsleiter Wolfgang Ortner bei allen Sponsoren, die es ermöglichten, dass dieser Tisch nun nach dem 24-Stunden-Tauchen auch den Kindern im Freibad zur Verfügung steht. Speziell Roland Dasch ist zu danken, der Unmengen Material zur Verfügung stellte, damit daraus ein so wunderbarer Tisch entstehen konnte. Aus dem Rohmaterial entstand dann dank der Hilfe von Adolf Holzmaier